



Redaktion: Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon: 0751 59353
martin@stellberger.de
www.stellberger.de

Herausgeber:
Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße ½, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154-8328-0
info@pferdesport-bw.de
www.pferdesport-bw.de

INHALT

DAS JAHR DES PFERDES	3
IM PORTRAIT	4
Der Sindlinger Clan: Fritz Pape und seine Familie	4
TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER.....	6
2014 in Offenburg: BadenClassics	6
TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten	8
SPRINGEN/DRESSUR	8
VIELSEITIGKEIT	8
IM STENOGRAMM	9
323. Leonberger Pferdemarkt	9
NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND.....	11
Pferdesport im Lande: Termine für den Kalender.....	11
Zwei aus dem Lande beim Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter.....	18
NACHRICHTEN AUS MARBACH.....	19
1. Pferdetage Baden-Württemberg 2014	19
MESSE: PFERD BODENSEE 2014	20
Friedrichshafen: Pferd Bodensee.....	20
PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.....	22
Ponys aus der Landeszucht holen WM-Medaillen	22
Süddeutsches Freispringchampionat: Württemberger siegen.....	22
WESTERNREITEN	23
Vier Turniere bei Grischa Ludwig auf dem Schwantelhof.....	23
NACHRICHTEN AUS WARENDORF	24
Goldener Steigbügel: Journalisten-Preis für junge Medienleute	24
WANDERN ZU PFERDE.....	25
Pferd Bodensee: Wanderreiten in Oberschwaben bis zum Bodensee e.V.	25
Eifel zu Pferd – NATURLAUB in Rheinland-Pfalz	26
REZENSIONS-TIPPS	27
365 Ideen für den Breitensport	27
TV - SERVICE PFERDESPORT	28
NAMEN SIND NACHRICHTEN	30
Volker Hahn feierte 70. Geburtstag.....	30
Rüdiger Rau trainiert Schweizer Vielseitigkeitsreiter	30
Sport1: Ingrid Klimke zur Sportlerin des Jahres gewählt	31
LINKS ZUM INTERNET.....	32
E-Books jetzt neu im FNverlag	32
SERVICE	33
Archiv im PRESSEDIENST	33
IMPRESSUM.....	33

Zum Geleit

**Mit leichter Hand reitet,
wer nie Kontakt zwischen
dem Gebiss und der Stange spürt.**

François Robichon de la Guérnière

DAS JAHR DES PFERDES

Nach dem chinesischen Kalender beginnt am 31. Januar 2014 das „Jahr des Pferdes“. Es dauert bis 19. Februar 2015. Was steckt dahinter? Was sagt der chinesische Kalender dazu?

Als Reit- oder Arbeitstier werden dem Pferd nur positive Eigenschaften zugesprochen. Es ist schnell, edel, ausdauernd, genügsam und kräftig. Doch das Reit- und Arbeitstier ist nur die eine Seite des Symbols, das 2014 im chinesischen Kalender den Namen gibt. Das Himmelspferd ist die andere Seite. Anders als sein domestizierter Zwilling ist es ungestüm, ungezähmt und voller Freiheitswillen.

Das Jahr 2014 steht ganz im Zeichen des Pferdes in Verbindung mit dem Element Holz. Das Jahr des Holz-Pferdes ist geprägt von einem schwer zu bremsenden Tatendrang. Alles was sinnvoll und durchführbar ist, sollte in diesem Jahr auch in die Tat umgesetzt werden. Entschlossenes Handeln, auch mit ungewöhnlichen Lösungen, ist jetzt dem langfristigen Abwägen der verschiedenen Möglichkeiten vorzuziehen.

2014 ist das Jahr der Abenteuer, des sportlichen Erfolges und wird sicher abwechslungsreich und geladen. So ist es durchaus möglich, dass ein neuer Spitzensportler geboren wird. Allerdings kein Sport wie Radfahren oder dergleichen, das wäre dem Pferd viel zu langweilig.

Ähnlich wie im Abendland gibt es auch in China ein System von 12 Tierkreiszeichen. Jedes Jahr trägt den Namen eines von zwölf Tieren, denen gewisse Eigenschaften zugeschrieben wurden. Der Zyklus ist in zwölf Jahre - nicht in zwölf Monate - unterteilt. Da das asiatische Mondjahr nicht mit unserem Kalenderjahr übereinstimmt, ist es wichtig, auf die genauen Daten unter den Jahreszahlen zu achten – besonders, wenn ein Geburtstag im Januar oder Februar liegt.

Interessant ist, wer im Jahr des Pferdes geboren wurde. Zum Beispiel folgende Persönlichkeiten:
Nelson Mandela: 18. Juli 1918, Helmut Schmidt: 23. Dezember 1918, Helmut Kohl: 3. April 1930, Neil Armstrong: 5. August 1930, James Dean: 8. Februar 1931, Paul McCartney: 18. Juni 1942, Jimi Hendrix: 27. November 1942, Alice Schwarzer: 3. Dezember 1942, Barbara Streisand: 24. April 1942, Angela Merkel: 17. Juli 1954, Miroslav Klose: 9. Juni 1978, Dirk Nowitzki: 19. Juni 1978.

Quelle: Ostasieninstitut an der Hochschule Ludwigschafen am Rhein

IM PORTRAIT

Der Sindlinger Clan: Fritz Pape und seine Familie

Sindlingen. Schlägt man das aktuelle Heft der Sindlinger Hoteliers- und Reiterfamilie zum Jahr 2014 auf, so fallen sogleich die zwei Säulen des Familienbetriebs „Schloss Sindlingen“ ins Auge. Zum einen ist es das Hotel, das Fritz Pape mit seiner Familie betreibt, zum anderen der umfangreiche Kalender „rund ums Pferd“. Denn Fritz Pape führt neben dem Hotel eine große Reitschule, deren Innerstes tief in der Vielseitigkeits- und Jagdreiterei verwurzelt ist. Auf zwei Seiten, am Ende der Broschüre, fast bescheiden im Umfang, zeigt sich eine „dritte Säule“, nämlich die Familiengeschichte der Papes. Man könnte sagen: Durchhaltewillen, Mut und Fleiß sind die Eigenschaften, die diesen „Clan“ auszeichnen. Denn was Irmgard Pape, die Mutter von Fritz Pape und seinen Geschwistern, hier aufgeschrieben hat, lässt jüngere Leser nur ahnen, mit welchen Schwierigkeiten die Familie nach dem Zweiten Weltkrieg zu kämpfen hatte. Nach einem Neuanfang im völlig zerstörten Pforzheim übernahm Fritz Papes Vater 1954 das Schloss Sindlingen und die Familie machte sich daran, daraus eine Lebensbasis zu schaffen, die bis heute hält. Allerdings, so erfährt der Leser, war die Familie ganz auf sich allein gestellt. Nirgends gab es Hilfe zum Aufbau des Hotels und des Reitbetriebs. Immer stieß man auf taube Ohren und Fehlbeurteilungen wie: „Das wird doch nie was!“ Man kann sich heute, bei der Vielfalt der Fördertöpfe, kaum vorstellen, dass die harte Arbeit der Papes keine Anerkennung und Förderung fand. Selbst der Hotel- und Gaststättenverband hatte die Fähigkeiten der Familie Pape nicht erkannt.

Aus eigener Arbeit entstand aber dennoch das Hotel und mit den Jahrzehnten ein hoch anerkannter Reit- und Ausbildungsstall und die Familie muss eigentlich niemandem Dankeschön sagen. Denn alles, was Fritz Pape heute sein Eigen nennt, ist aus seinem Elternhaus heraus erwachsen und wird durch seine eigene Familie heute mit Hingabe weitergetragen. Dass die Reiterei dabei eine so große Rolle spielt, ist für den Sport im Lande ein unschätzbare Gewinn, vor allem für die Vielseitigkeitsreiter. Ohne Fritz Papes Engagement als Reiter, Ausbilder und seit Jahren erfolgreicher Landestrainer wäre diese Disziplin im Lande nicht so ausgestattet.

Doch allein die Vielseitigkeit ist es nicht, die den Reiter Fritz Pape umtreibt. Er bietet in seiner Reitschule vom Basiskurs bis zu Intensivkursen alles an, was Reiter und Pferde brauchen. Vereine und Lehrgangsteilnehmer, Jugendliche und Senioren finden gleichermaßen Angebote für ihr reiterliches Fortkommen. Das Jahr ist ausgefüllt mit Lehrgängen und Kursen für die verschiedenen Reitabzeichen, ja selbst „Ladies Wochen“ bringen den Frauen gerechte Lehrgangsangebote. Turniere im Schlossgarten gehören selbstverständlich zu diesem Programm dazu.

Dass Fritz Pape als leidenschaftlicher Jagdreiter auch diese Sparte beherrscht, zeigen seine organisierten Reisen nach Irland, wohin er beste Verbindungen pflegt. Zu Hause bietet er den Freizeitreitern Ausritte und Reittouren und regt dazu an, die Jagdreiterei nach gutem Spezialtraining als schöne Freizeitbeschäftigung kennen zu lernen und zu betreiben. Dabei ist er stets selbst im Sattel und zeigt, dass er mit seinen Schülern noch lange mithalten kann. Dass - und nicht nur

nebenbei - das Hotel im Schloss Sindlingen für seine kulturellen Angebote bekannt ist, rundet das Bild des „Sindlinger Clans“ ab und zeigt, dass neben der Reiterei und den Pferden auch der Sinn für Kultur, Musik, Kunst und gutes Essen dazu gehört. -stb-

Kontakt: Fritz Pape, Telefon. 07032-5434 oder 07032-952860
fritz.pape@schloss-sindlingen.de www.schloss-sindlingen.de

TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER

2014 in Offenburg: BadenClassics

6. bis 9. Februar 2014

Offenburg. Die Freunde des Pferdesports im Dreiländereck im Südwesten Deutschlands dürfen sich auf ein ereignisreiches Jahr 2014 freuen: Vom 6. bis 9. Februar 2014 steht die Messe Offenburg-Ortenau mit den BadenClassics zum siebten Mal ganz im Zeichen des internationalen Spitzenspringsports. Außerdem findet Ende Juli die beliebte Pferdemesse EuroCheval auf dem Offenburger Messegelände statt. Das sind zwei Termine, die sich jeder Pferdefreund in den Kalender schreiben sollte.

Offenburger Hallen-Springturnier

Das Offenburger Hallen-Springturnier auf 2-Sterne-Niveau hat sich seit seiner Premiere im Jahr 2008 bestens etabliert und steht bei den Reitern hoch im Kurs: Schon im Oktober vergangenen Jahres gingen beim Veranstalter die Anfragen von Teilnehmern aus aller Welt ein, die in Offenburg starten möchten. Denn es geht in 18 Springprüfungen auch um das stattliche Preisgeld von 110.000 Euro. Dazu können die internationalen Springreiter wertvolle Punkte für die LONGINES-Weltrangliste erringen, die es in den drei Wettbewerben gibt, deren Parcours im Übrigen über Hindernisse von 1,45 m führen. Der Sieger des Großen Preises, der von der SÜDWESTBANK gegeben wird, erhält einen Kleinwagen aus dem Hause S & G im Wert von rund 12.000 €.

Zur siebten Auflage des Turniers in Offenburg werden 10.000 Besucher aus ganz Süddeutschland, der Schweiz und dem benachbarten Elsass erwartet. Beliebt sind die BadenClassics besonders wegen der einmaligen Nähe zum Sport und dem internationalen Flair, das die mehr als 100 Reiter aus ca. 15 Nationen mitbringen.

Springreiter und Voltigierer sorgen für Stimmung

Ein neuer Höhepunkt im Programm ist das Gruppenspringen, das am Samstag Teil des Abendprogramms sein wird. Aber nicht nur die Springreiter werden die Besucher begeistern: Es ist längst Tradition, dass die Voltigierer mit ihrem Kürwettkampf ein sehenswertes Kontrastprogramm bieten. Der hochdotierte Preis kommt von den Sponsoren Hilzinger Fenster & Türen und der Nürnberger Versicherung. Die jugendlichen Athleten präsentieren mit ihrer Akrobatik auf dem galoppierenden Pferd eine atemberaubende Show. Sie treten am Samstag und Sonntag jeweils vor den Hauptprüfungen der Springreiter auf.

Donnerstagabend ist Züchterttag: Weltklasse-Zuchthengste bei den BadenClassics

Den 6. Februar 2014 sollten sich die Freunde der Sportpferdezucht schon fest vormerken. Denn zum Auftakt der siebten Auflage des internationalen Hallen-Springturniers BadenClassics CSI ** ist auch wieder Züchterttag. Bereits im letzten Jahr fand die große Hengstpräsentation des Gestüts Grenzland, das in Eimeldingen an der Schweizer Grenze beheimatet ist, großen Zuspruch. Sportpferdezüchter aus ganz Süddeutschland und dem angrenzenden Ausland nutzen die Gele-

genheit, um sich rechtzeitig vor der bevorstehenden Decksaison über passende Vatertiere für ihre Zucht zu informieren.

Das Gestüt Grenzland wartet mit drei Weltklasse-Hengsten auf: *Colore*, *Embassy II* und *Magnus Romeo* werden zwar in Offenburg in den 2-Sterne-Prüfungen nicht am Start sein, um etwas Erholung zwischen ihren anspruchsvollen Einsätzen in aller Welt zu haben. Die begehrten Stars des Gestüts Grenzland sind aber bei der großen Hengstschau am Donnerstagabend mit dabei. Unter ihrem Reiter Hans-Dieter Dreher haben sie im Jahr 2013 nicht nur Große Preise auf den bedeutendsten Turnieren der Welt gewonnen, sondern sie haben den derzeit in der Weltrangliste auf Platz 20 rangierenden Baden-Württemberger auch zu je einem Nationenpreissieg mit der deutschen Mannschaft geführt. Damit ist „Hansi“ Dreher der einzige Springreiter Deutschlands, wenn nicht gar weltweit, der mit drei verschiedenen Deckhengsten in der Saison 2013 einen Nationenpreis gewinnen konnte: *Embassy II* holte Gold in Rotterdam, *Magnus Romeo* war in Hickstead siegreich und *Colore* war im kanadischen Calgary Teil der deutschen Erfolgsmannschaft. Auf Gestüt Grenzland sind jedoch nicht nur diese drei Ausnahmehengste beheimatet. Zahlreiche weitere Hengste, die bereits auf nationalem und internationalem Parkett glänzen konnten, sind in den südbadischen Stallungen zu Hause.

Top-Reiter am Start

Das Offenburger Turnier BadenClassics wird im siebten Jahr kein verflixtes Jahr erleben sondern beweisen, dass es noch mehr als bisher von den internationalen Reitern geschätzt und besucht wird. Trotz der „Konkurrenz“ von Bordeaux reiten viele Mitglieder des deutschen Championskaders in Offenburg. Reiter aus der Schweiz, Holland, Frankreich und Schweden sind bereits gemeldet, auch unter ihnen sind etliche Championsreiter vertreten. Dass das Interesse so groß ist, liegt nach Ansicht der Kenner der Szene am durchdachten Konzept des Turniers, das von drei anerkannten Fachleuten geleitet wird: Reinhard Schill aus Kehl, Thomas Kohler aus Kehl und Gotthilf Riexinger aus Reutlingen.

Start des Turniers am Donnerstag

Am Donnerstag starten die BadenClassics 2014 ab 11.00 Uhr mit einer Springprüfung für 7- und 8-jährige Nachwuchspferde. Außerdem finden die ersten Qualifikationen für die Mittlere und Große Tour statt. Nach der Hengstschau treten um 21.00 Uhr die Amateure aus der Region zu ihrer ersten Springprüfung der Klasse L an. Wer am Donnerstag schon einmal internationale Turnierluft schnuppern will, bezahlt am Eröffnungstag nur 5,00 € Eintritt.

Alle Infos zu Programm, Teilnehmern und Eintrittspreisen gibt es unter www.baden-classics.de.

Kontakt-Pressen badenclassics 2014:

Kathrin Massé, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0174-6596921,
masse@baden-classics.de www.baden-classics.de

Kontakt-Messe Offenburg-Ortenau:

Katharina Burgmaier, Leitung Kommunikation,
Tel. 0781-9226-38, Fax 0781-9226-77,
burgmaier@messe-offenburg.de www.messe-offenburg.de

TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten

SPRINGEN/DRESSUR

Heidelberg-Kirchheim

1.-2. März 2014 Dressur
6.-9. März 2014 Springen

Springen und Dressur bis Klasse S*
Kont: Wolfgang Kocher, Tel. 06224-2983

VIELSEITIGKEIT

Sindlingen
15.-16. Februar 2014

Sindlinger Indoor Vielseitigkeit Klasse A*, A**, L
Kont: Fritz Pape, Tel. 07032-952860

IM STENOGRAMM

323. Leonberger Pferdemarkt

7.-11. Februar 2014

Leonberg. Das große Traditionsfest der Stadt Leonberg, der Leonberger Pferdemarkt, existiert schon seit 1684. Neueste Forschungen haben indes ergeben, dass der Markt seither 323 Mal abgehalten wurde. Im vergangenen Jahr noch waren die Veranstalter von 242 Marktjahren ausgegangen. Die Stadt Leonberg teilt dazu mit: „Das ist möglich dank der umfangreichen Forschung der Historikerin Ina Dielmann, einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin des Stadtarchivs Leonberg. Sie wies anhand von Rechnungsbüchern, Zeitungen und Akten nach, dass der Markt seit seiner Einführung im Jahr 1684 lediglich acht Mal ausgefallen ist: wegen Maul- und Klauenseuche in den Jahren 1911, 1915, 1938, 1939, 1941 und 1966; wegen des Krieges in den Jahren 1942 und 1945.“ Weiter heißt es: „Erst seit 1920 werden die Pferdemarkte überhaupt gezählt. Damals feierten die Leonberger das 150-jährige Jubiläum - kriegsbedingt mit Verspätung. Bezugspunkt war das Jahr 1768, als Herzog Karl Eugen von Württemberg auf dem Leonberger Rossmarkt 24 Pferde kaufte... Seit 1930 war dank der Forschung des Stuttgarter Historikers Prof. Dr. Ernst bekannt, dass der Pferdemarkt im Jahr 1684 eingeführt worden war. Die in der Zählung noch offensichtlich fehlenden Märkte ließ „man“ kurzerhand den Kriegen und Seuchen zum Opfer fallen.“

Allerdings hatte die neue Forschung keinen Einfluss auf den aktuellen Markt, der vom 7.-11. Februar 2014 abgehalten wird. Das Pferdefieber geht nach wie vor in der Stadt um. Was da geboten wird, ist beeindruckend, denn der Pferdemarkt hat sich in seiner „Moderne“ so entwickelt, dass neben den Pferden auch andere Attraktionen und interessante Angebote auf dem Programm stehen. Nachfolgend werden die wichtigsten Punkte rund ums Pferd aufgeführt:

Am **Freitag, 7. Februar**, findet im Reiterzentrum Tilgshäusle ab 9.30 Uhr ein Seminar für Therapeutisches Reiten statt. Zum Thema „Sportwissenschaftliche Überlegungen zum Therapeutischen Reiten“ referiert Dr. Christine Heipertz-Hengst aus Köln. Ab 15 Uhr schließen sich die Stadtmeisterschaften im Springen und Dressurreiten an.

Am **Samstag, 8. Februar**, werden am Tilgshäusle ab 8 Uhr die Stadtmeisterschaften der Reiter fortgesetzt. Für **Sonntag, 9. Februar**, haben die Organisatoren ab 13.00 Uhr die Prämierung von Ponys und Kleinpferden geplant sowie ab 14 Uhr ein Schaureiten im Tilgshäusle.

Für **Montag, 10. Februar**, ist ab 9.30 Uhr ein Seminar mit Lars Meyer zu Bexten vorgesehen. Der ehemalige Bundestrainer der Jungen Reiter referiert zum Thema „Moderne Springausbildung für Nachwuchsreiter (mit Praxisteil)“. Um 14.30 Uhr beginnt in der Stadthalle die Hippologische Fachtagung. „Osteopathie - Diagnostik und Therapie für Pferde“ lautet das Thema, zu dem Lars Meyer zu Bexten zusammen mit dem Physiotherapeuten Martin C. Hermann aus Ruppertsweiler referiert.

Am **Dienstag, 11. Februar**, steigt im Reiterstadion an der Fichtestraße um 9 Uhr eine Pferdeschau mit Prämierung mit anschließendem Pferdehandel. Ab 11 Uhr gibt es im Reiterstadion an

der Fichtestraße einen Gespannwettbewerb mit Prämierung. Um 14 Uhr beginnt der traditionsreiche Festumzug durch die Innenstadt von Leonberg.

Das gesamte Programm mit zahlreichen Rahmenveranstaltungen und Angeboten kann man bei der Stadt Leonberg auch über Mail anfordern oder im Internet einsehen.

Kontakt: Amt für Kultur, Erwachsenenbildung, Sport und Stadtmarketing, Ines Waldherr,
Tel. 07152-990-1410 pferdermarkt@leonberg.de www.leonberg.de

NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND

Pferdesport im Lande: Termine für den Kalender

Kornwestheim. An dieser Stelle bringt der PRESSEDIENST für die Redaktionen einige Termine zum Vormerken. Es sind Turniere, die im Jahreslauf besonders für Baden-Württemberg von Bedeutung sind wie Landesmeisterschaften, Qualifikationen, Internationale Turniere. Gleichwohl wird der PRESSEDIENST in den jeweiligen Ausgaben ausführlicher darauf eingehen.

29./30. März 2014

Dußlingen-Pulvermühle

-- Junioren-Sichtungsturnier des Württembergischen Pferdesportverbandes
-- Landesjugendcup Dressur und Springen

Kontakt: Christine Gronbach 07154-8328-30

12./13. April 2014

Kirchberg/Murr

Vielseitigkeit - Landesjugendcup Vielseitigkeit

Kontakt: Herbert Adelhelm 0170-6080850

Walldorf

Grand Prix

Dressur

Kontakt: Susanne Hellman 0172-1497373

19./20. April 2014

Zeutern-Martinushof

Grand Prix

Dressur

Qualifikation Nürnberger Burgpokal Dressur

Kontakt: Susanne Hoffmann 0171-8770484

26./27. April 2014

Radolfzell-Gut Weiherhof

Vielseitigkeit mit Baden-Württembergischer Meisterschaft Junioren und Junge Reiter

Kontakt: Daniele Vogg 0160-90414021

10./11. Mai 2014

Marbach/Lauter

Internationale Vielseitigkeit, CIC****, CIC*, CCIP*

Baden-Württembergische Meisterschaft Vielseitigkeit Reiter

Kontakt: Gerd Haiber 07477-92770

Schwäbisch Hall

Juniorenturnier und Landesponyturnier
Kontakt: Helmut Jenter 07951-91981615

17./18. Mai 2014

Ilsfeld

Jugendturnier
Qualifikation Nürnberger Burgpokal Dressur/Springen,
Landesjugendcup Dressur/Springen
Kontakt: Dieter Melwitz 0171-6975948

Ulm-Wiblingen

Voltigieren mit Württembergischen Meisterschaften
Qualifikation C Team Cup

24./25. Mai 2014

Ludwigsburg-Monrepos

Grand Prix
Dressur mit Qualifikation zum Bundeschampionat Dressur
Qualifikation IWEST Cup
Kontakt: Stefan Kunzi 0171-3734523

Überlingen

Südbadische Meisterschaft Vierkampf

29. Mai 2014

Freiburg-Tuniberg

Landesjugendcup Vielseitigkeit
Kontakt: Karlheinz Lörch 07664-3934

31./01. Juni 2014

Legelshurst

Springen
- Qualifikation zum Bundeschampionat 5- u. 6-jährige Pferde
- Qualifikation Nürnberger Burgpokal Springen
Kontakt: Oda Meyer 0173-6512371

Reilingen

- Fahren mit Baden-Württembergischer Meisterschaft Vierspanner Pferde und Ponys
- Baden-Württembergische Meisterschaft U 25
- Qualifikation zum Bundeschampionat Fahren
Kontakt: Herbert Dörfer 06205-12213

07./08. Juni 2014

Aulendorf

Grand Prix

Qualifikation zum IWEST Cup

Kontakt: S. Durchdewald 07525-1844

Forst

Qualifikation zum Bundeschampionat 5- u. 6-jährige Pferde

Kontakt: Anette Krämer-Händel 07251/980162

Langenau

Springen mit Qualifikation zum Bundeschampionat 5- u. 6-jährige Pferde

Kontakt: Rolf Kunze 07345-96600

Nußloch

Grand Prix

- Dressur mit Ponyprüfungen und Internationales Jugend-Dressurfestival Baden-Württemberg

- Qualifikation Nürnberger Burgpokal Dressur

Kontakt: Thomas Sohns 0176-62286996

Tübingen-Lustnau

Vielseitigkeit Landesjugendcup Vielseitigkeit

Kontakt: Holger Reisgies 07071-367736

14./15. Juni 2014

Böblingen

Voltigieren mit Baden-Württembergischer Meisterschaft

Kontakt: Björn Ahsbahs 0176-43109535

Pforzheim

Springen, internationales Springturnier CSI***

21./22. Juni 2014

Blaubeuren

Landesjugendcup Dressur und Springen

Kontakt: Werner Saur 07344-6682

Ichenheim

- Qualifikation zum Bundeschampionat 5- u. 6-jährige Pferde

- Qualifikation zum LBBW Cup (Hallenchampionat)

Kontakt: Volker Hürster 0171-2766438

Pforzheim

Springen, internationales Amateur-Turnier AJA-Turnier, CSIV-B

28./29. Juni 2014

Ilfeld

Grand Prix

Qualifikation zum Bundeschampionat 5- u. 6-jährige Pferde

Kontakt: Dieter Melwitz 0171-6975948

Sindlingen

Vielseitigkeit mit Baden-Württembergischen Jugendmannschaftsmeisterschaften

Kontakt: Fritz Pape 07032-952860

Überlingen

Landesjugendcup Dressur und Springen

Kontakt: S. Günther 0173-3474668

05./06. Juli 2014

Tübingen

- Qualifikation zum Bundeschampionat 5- u. 6-jährige Pferde und Dressur

- Qualifikation Nürnberger Burgpokal Dressur

Kontakt: Klaus Kellhammer 0179-7020046

12./13. Juli 2014

Lusshof-Laupheim

- Championat Vielseitigkeit Senioren

- Championat Vielseitigkeit Reiter

Kontakt: Carolin Bochtler 0175-3567376

19./20. Juli 2014

Schutterwald

Baden-Württembergische Meisterschaften Dressur und Springen

Andreas Maile 0171-6853948

26./27. Juli 2014

Schwetzingen

- Springen mit FAB-Prüfungen,

- Qualifikation Nürnberger Burgpokal Springen

- Qualifikation zum Bundeschampionat 5- u. 6-jährige Pferde

Kontakt: Matthias Vogel 06202-62631

02./03. August 2014

Biberach/Riß

Dressur mit Qualifikation Bundeschampionate

Kontakt: Elisabeth Isbary 01719587381

Donaueschingen-Immenhöfe

Springen

Qualifikation zum LBBW-Cup (Hallenchampionat)

Kontakt: Christian Frese 0771-7675

Ellwangen

Bundespferdefestival mit Quadrillenchampionat

Schwanau-Ottenheim

Baden-Württembergische Meisterschaften Ein- u. Zweispänner Pferde und Ponys

Kontakt: Elmar Trunkenbolz 07824-64980

Sexau

Landesjugendcup Dressur und Springen

Kontakt: Jonny Praissinger 07641-55508

09./10. August 2014

Altensteig

Springen und Vielseitigkeit bis CIC*,

- Ponyprüfungen mit Baden-Württembergischer Mannschaftsvielseitigkeit

- Baden-Württembergische Meisterschaft Pony

- Finale Landesjugendcup Vielseitigkeit

Kontakt: Rüdiger Rau 0171-5435708

Biberach/Riß

Landesjugendcup Springen

Kontakt: Elisabeth Isbary 0171-9587381

Marbach/Lauter

Dressur mit WPSV Sichtung Dressur Junioren

- Qualifikation Nürnberger Burgpokal Dressur

- Landesjugendcup Dressur

Kontakt: Gabriele Knisel-Eberhard 07154-8328-30

Oberderdingen

Qualifikation Nürnberger Burgpokal Springen

Kontakt: Ulrich Burger 0172-9570591

16./17. August 2014

Ellwangen-Killingen

Nürnberger Burgpokal Springen

Kontakt: Jürgen Zappe 0163-6389940

30./31. August 2014

Bietigheim-Bissingen

Qualifikation LBBW Cup (Hallenchampionat)

Kontakt: Klaus Dieterich 0172-8791209

Lahr-Langenwinkel

Finale Landesjugendcup Springen

Kontakt: Werner Rode 0172-6061603

13./14. September 2014

Pfalzgrafenweiler

Baden-Württembergische Meisterschaft Vierkampf

Kontakt: Annette Bratz 0172-7257718

20./21. September 2014

Donaueschingen

- CSI****/CSI YH/CSI U25/SCI Amateur/CDI/CAI

- Finale Nürnberger Burgpokal Dressur

Kontakt: Andrea Struckmeier 04473-9411250

Linkenheim-Hochstetten

Qualifikation Nürnberger Burgpokal Springen

Kontakt: Martin Hammel 0178-84127604

27./28. September 2014

Meißenheim

Badische Meisterschaften Vielseitigkeit

11./12. Oktober 2014

Bisingen-Hohenzollern

Springen und Fahren

Qualifikation LBBW Cup (Hallenchampionat)

Kontakt: Catrin Feyrer 07433-5514

Böblingen

Qualifikation Nürnberger Burgpokal Springen

Kontakt: Michael Haas 0173-3006022

Legelshurst

Baden-Württembergische Meisterschaft Fahren U 16

Kontakt: Oda Meyer 0173-6512371

18./19. Oktober 2014

Göppingen

Grand Prix

Finale Landesjugendcup Dressur

Qualifikation IWEST Cup

Finale Landesjugendcup Dressur

Kontakt: Holger Schulze 07161-75200

22./23. November 2014

Stuttgart

- CSI*****/CDI*****/CAI-W/CVI**
 - Doppelvoltigieren
 - Finale IWEST Dressur Cup
 - Finale LBBW Cup (Hallenchampion)
 - Finale Nürnberger Burgpokal Springen
- Kontakt: Gotthilf Riexinger 0172-7432767

Zwei aus dem Lande beim Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter

27. Januar bis 2. Februar 2014

Mannheim/Aichwald/Verden (fn-press). Für die deutschen Ponyspringreiter beginnt der Januar regelmäßig mit dem Bundesnachwuchschampionat – Höveler Trophy – als erstem Höhepunkt der neuen Saison. Die Qualifikationen für den Start bei der VER-Dinale vom 27. Januar bis 2. Februar 2014 erfolgten noch 2013, ebenso wie der abschließende Sichtungslerngang in Warendorf. 27 Paare konnten sich für den Start in Verden empfehlen, von denen 25 ihr Kommen zugesagt haben. Aus Baden-Württemberg starteten zwei Reiterinnen: Franzisca Geyer aus Aichwald mit ihrem Pony *Campyna* und Selina Volckmann aus Mannheim mit *Damigo*.

NACHRICHTEN AUS MARBACH

1. Pferdetage Baden-Württemberg 2014

14. und 15. März 2014

Nürtingen-Geislingen/Marbach. Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, das Haupt- und Landgestüt Marbach und das Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg laden zusammen zu einer wissenschaftlichen Tagung ein zum Thema „Nutzung und Bedeutung des Pferdes“. Das zweitägige Seminar findet am 14. und 15. März 2014 in der Hochschule Nürtingen und im Haupt- und Landgestüt Marbach statt. Auf der Referentenliste stehen hochkarätige Pferdefachleute aus Deutschland und aus der Schweiz.

Am 14. März stehen in der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen wissenschaftliche Vorträge über die Bedeutung des Pferdes im Sport, in der Freizeit, in der Therapie, im Naturschutz und im Wirtschaftssektor auf dem Programm, gehalten z.B. von Prof. Dr. Sabine Döring (Universität Tübingen), Prof. Dr. Martin Elsässer (LAZBW und Universität Hohenheim), Dr. Dominik Burger (Schweizerisches Nationalgestüt Avanches) und Helga Podlech (Der Wiesenhof). Dieser Tag steht unter der Leitung von Prof. Dr. Dirk Winter und Prof. Dr. Konstanze Krüger, beide vom Studiengang Pferdewirtschaft der Hochschule Nürtingen.

Am Samstag wird die Tagung im HuL Marbach mit dem praktischen Teil fortgesetzt. Aus unterschiedlichen Reitweisen werden renommierte Ausbilder wie Reitmeister Martin Plewa. Warendorf (Klassische Ausbildung), Grischa Ludwig, Bitz (Western) oder Silke Plöns, Ostfildern-Scharnhausen (Hippotherapie) die Bedeutung der Durchlässigkeit der Pferde für ihre Nutzung demonstrieren. Durch das Programm führt am Samstag Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck.

Das Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg unter Leitung von Gert Gussmann unterstützt die kooperative Veranstaltung. Teilnahme nur mit Voranmeldung bis zum 28. Februar 2014.

HfWU

Informationen/Anmeldung: www.pferdetage-bw.de

MESSE: PFERD BODENSEE 2014

Friedrichshafen: Pferd Bodensee

14. bis 16. Februar 2014

Friedrichshafen. Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde. Dass Pferdehalter, Züchter und Liebhaber beim Ausritt und der Pflege des geliebten Vierbeiners nicht nur auf Glück angewiesen sind, dafür sorgt die sechste internationale Fachmesse „Pferd Bodensee“ vom 14. bis 16. Februar 2014 in Friedrichshafen. Etwa 300 Aussteller bieten Produkte rund ums Thema Pferdesport, -zucht und -haltung. „In diesem Jahr verstärken wir unsere bewährte Vielfalt an Waren, Dienstleistungen, Zubehör und Beratung zusätzlich mit dem neuen Fach-Forum ‚Mensch und Pferd‘, das Informationen rund um die Pferdepflege und -gesundheit parat hält“, erklärt Projektleiter Roland Bosch.

Beim Forum ‚Mensch und Pferd‘ geht es um das Wohlbefinden der Rösser. Vorträge im Foyer West sowie praktische Anwendungen und Vorführungen auf dem Reitring in der Halle A4 zu Themen wie Ernährung, Hufpflege und -beschlag sowie Gesundheit stehen ebenso auf dem Programm wie die Vorstellung verschiedener Reittechniken. Als Highlight gibt Carlos Lopes, Equipe-Chef der portugiesischen Dressur Olympiamannschaft, Reittipps und Dressurlektionen an seine Zuhörer weiter.

Ebenfalls im Zeichen der Fachinformation steht das Forum ‚Pferdebetrieb‘, das sich den Themen Behausung und Versorgung der Vierbeiner verschrieben hat. Hier finden Züchter und Hofbesitzer alles, was ein moderner Stall braucht - von der neuesten Stalltechnik über die innovative und sparsame Energieversorgung bis hin zur Futtertechnik. Ergebnisse aus der Wissenschaft liefern zusätzliche Erkenntnisse: Im Versuchslabor der FH Nürtingen lässt sich die Saugfähigkeit von unterschiedlichem Einstreu vor Ort testen und die Studenten stellen weitere wissenschaftliche Ergebnisse rund um den Stallbetrieb vor. Ein großes Thema der Messe ist denn auch der Stallbau. Bewährtes und Neuerungen bieten die Hersteller und geben Einblick in ihre durchdachten Stallbausysteme. Daneben stellen etliche Firmen auch ihre Transportmöglichkeiten für Pferde vor. Gut durchdachte Anhänger sind nun mal im Pferdesport unumgänglich.

Zauberhaft wird es am Freitag- und Samstagabend bei der Pferdegala „Im Takt der Pferde“, wenn Warm- und Kaltblutgespanne in sportlicher bis historischer Anspannung Eleganz und Romantik verströmen und die Vierbeiner im Mittelpunkt des abwechslungsreichen Programms aus Choreografien mit Kutschen, Reitakrobatik und Dressur-Vorführungen in der Rothaushalle / A1 stehen.

Pferdesport als Einkommensquelle für viele Berufe

Nicht nur Glück, sondern auch das Gehalt kann auf dem Rücken der Pferde liegen, schreiben die Messeveranstalter. Nach Angaben der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, dem Dachverband für Pferdesport und -zucht in Deutschland, verdienen jährlich mehr als 300 000 Menschen ihren Lebensunterhalt direkt oder indirekt durch die Vierbeiner. Jährlich werden hier rund fünf Milliarden Euro erwirtschaftet. Damit ist das Pferd ein nicht zu unterschätzender Wirtschafts-

faktor. Die vielen Facetten und Möglichkeiten rund um Pferdesport, -Zucht, und -Haltung zeigt die Messe Pferd Bodensee auch in diesem Jahr.

Top-Hengste zu Gast am Bodensee

Bei der Messe Pferd Bodensee präsentiert die Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Hengsthalter die große Hengstgala. 40 edle Zuchthengste werden gezeigt: von Vererberlegenden über erfolgreiche Sporthengste bis zu den Shooting Stars der Süddeutschen Hengsttage in München reicht die Palette der edlen Vierbeiner. Am Sonntag, dem 16. Februar 2014, wird die Rothaus-Halle ab 13.30 Uhr mit über 3000 Züchtern gefüllt sein, die alle nur eines sehen wollen: Hengste. Hengsthalter aus der Schweiz und Österreich sind eingeladen, ihre besten Vererber zu präsentieren.

Eine bunte Mischung von Schaubildern mit edlen Hengsten an der Hand, unter dem Dressur- oder Springsattel repräsentieren ein abwechslungsreiches Schauprogramm mit einer vielfältigen Bandbreite, bei der jeder Züchter den passenden Partner für seine Stuten finden kann. Ein ausführlicher Katalog führt die Besucher durch das Programm der Schau: Top-Hengste 2014 – Deutschland, Österreich und Schweiz lassen die Züchterherzen höher schlagen!

Karten für die rund dreistündige Schau gibt es über die Messe Friedrichshafen online: www.pferdbodensee.de Im Kartenpreis von 17 bzw. 13 Euro ist der Eintritt für die internationale Pferdefachmesse für Pferdesport, -zucht und -haltung enthalten. Weitere Informationen zur Schau „Top-Hengste 2014“ sind auf www.sueddeutsche-hengsthalter.de zu finden.

Die Pferd Bodensee ist am Freitag, 14. Februar, und Samstag, 15. Februar, von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am Sonntag, 16. Februar 2014, von 10 bis 17 Uhr. Karten für die Galashow „Im Takt der Pferde“ gibt es ab sofort unter www.reservix.de ab 31 Euro.

Kontakt und Informationen zur internationalen Fachmesse: www.pferdbodensee.de.

PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.

Ponys aus der Landeszucht holen WM-Medaillen

Lauchheim. Bei den Weltmeisterschaften der Ponyfahrer in Pau in Südwestfrankreich gab es gleich drei Weltmeisterschaftsmedaillen für Reitponys aus der Landeszucht. Im deutschen Team fuhr unter anderen Steffen Brauchle aus Lauchheim. Das Team aus Deutschland errang Mannschafts-Silber. Im Gespann Steffen Brauchles waren zwei Ponys aus der Landeszucht am Gewinn der Silbermedaille beteiligt: Dies sind *Dandilo* von *Darius* aus der Zucht von Karin Bräuninger-Gimble aus Bad Friedrichshall und *Nobel Man* von *No Limit* aus der Zucht von Helmut Gaab, Ingelfingen. Auch in der Einzelwertung war ein Pony aus der Landeszucht im Vierspanner des Bronzemedallengewinners Tobias Bucker aus Emsdetten mit am Start. Bucker hatte den ehemals gekörten und heutigen Wallach *Fuchur* von *Famos* aus der Zucht von Helmut Gaab im Gespann. *Fuchur* hat übrigens dieselbe Mutter wie *Nobel Man*.

Süddeutsches Freispringchampionat: Württemberger siegen

Ellwangen-Röhlingen/Königsbronn/Mengen. Spitze lief es für die Württemberger-Pferde und ihre Aussteller beim 11. Süddeutschen Freispringchampionat in Ellwangen-Röhlingen. Den Sieg bei den dreijährigen Pferden holte *Balian* von *Balou du Rouet/Warkantos S* aus der Zucht von Michael Dingler aus Königsbronn. Er stand bisher im Besitz von Claudia Zipper aus Sontheim. Noch vor Ort wechselte *Balian* den Besitzer und gehört jetzt dem Springreiter Mario Walter aus Ellwangen, der ihn 2014 in der PSA-Tour vorstellen möchte.

Bereits gesiegt hat in der PSA-Tour die neue süddeutsche Championesse *PBM City Lady*. Die vierjährige Stute stammt von *Cleverboy/Carano* ab und kommt aus der Zucht von Dr. Thomas Pfefferle in Mengen. Die Silbermedaille im Süddeutschen Championat der dreijährigen Pferde ging an die Baden-Württemberger Stute *Carmen* von *Casino/Concetto*; Züchterin und Besitzerin ist Kirsten Holder aus Gomadingen.

WESTERNREITEN

Vier Turniere bei Grischa Ludwig auf dem Schwantelhof

Bitz (HPV). Kaum ist das Jahr 2013 zu Ende gegangen, laufen bereits die Vorbereitungen für Turniersaison 2014. Auch auf der Schwäbischen Alb bei Ludwig Quarter Horses (LQH) in Bitz werden erste Vorbereitungen getroffen, um für die Teilnehmer optimale Bedingungen zu schaffen. Der Auftakt zu den vier Veranstaltungen ist für den 25. bis 27. April 2014 geplant. Auf dem Programm steht die NRHA-USA-Germany-Show „Bitz-Country-Spring“ und ist mit 1.200,00 US-Dollar (added) Preisgeld dotiert. Weiter geht es vom 11. bis 15. Juni 2014 mit dem „LQH-NRHA-Reining-Masters“. Für dieses Turnier (NRHA-USA-Germany) wurden wie im Vorjahr erneut 15.000,00 US-Dollar (added) Preisgeld ausgelobt. Die DQHA-Regionalgruppe Baden-Württemberg und LQH laden vom 1. bis 3. August 2014 zu den „LQH-Classics“ ein. Auf dieser AQHA-double-pointed-Show geht es um die Baden-Württemberg-Regiocup-Wertung 2014. Mit einem EWU-Event, dem A/Q Turnier vom 7. bis 10. August 2014, wird dann die Veranstaltungsreihe auf dem LQH-Schwantelhof in Bitz beendet.

Kontakt: Sylvia Maile, Telefon +49(0)173-9625597, contact@lqh.de und www.lqh.de

NACHRICHTEN AUS WARENDORF

Goldener Steigbügel: Journalisten-Preis für junge Medienleute

Warendorf. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (Fédération Equestre Nationale, FN) vergibt auch in diesem Jahr den FN-Jungjournalistenpreis „Der Goldene Steigbügel“ in den Print-Kategorien „Fachpresse“ (Pferdesport-Zeitschriften) und „Print allgemein“ (Tageszeitungen, Zeitschriften) für Jungredakteure, Volontäre, freie Mitarbeiter und Berufseinsteiger bis 34 Jahre. Willkommen sind kreative Reportagen, Portraits, Sportberichte mit Background, Kolumnen, Glossen usw. rund ums Thema Pferd (Turniersport, Breitensport, Ausbildung, Tierschutz, Pferdezucht und -haltung).

Der Preis ist in beiden Kategorien mit 3.000 Euro dotiert. Die beiden Sieger erhalten jeweils 1.500 Euro und Ehrenpreise, die Zweitplatzierten jeweils 1.000 Euro, die Drittplatzierten jeweils 500 Euro. Die Preisverleihung findet am 16. Mai 2014 anlässlich der Deutschen Meisterschaften Dressur und Springen in Balve/Sauerland statt. Die Preisträger sind zu einem zweitägigen Turnierbesuch eingeladen (inkl. Pressekarte, VIP-Ticket und Hotelübernachtung).

Die FN lädt junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich ein, ihren besten Beitrag einzureichen. Angenommen wird ein Text, der im Zeitraum vom 1. April 2013 bis 15. März 2014 veröffentlicht wurde bzw. noch wird. Letzter Einsendetermin ist der 1. April 2014.

Teilnahmebedingungen:

Der Jungjournalistenpreis wird an Redakteure, Volontäre und freiberufliche Journalisten bis einschließlich 34 Jahre vergeben. Die Einsendung muss folgende Informationen enthalten:

- Name, Anschrift und Alter des Bewerbers
- E-Mail-Adresse und Handy-Nummer
- Name und Anschrift des Mediums
- Veröffentlichung als Original oder als Farbkopie mit Datumsangabe

Die Beiträge sollen an Frau Ulrike Neumann bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Abteilung Marketing und Kommunikation, gesandt werden; Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf.

Kontakt: Ulrike Neumann, Telefon: 02581-6362127, uneumann@fn-dokr.de

WANDERN ZU PFERDE

Pferd Bodensee: Wanderreiten in Oberschwaben bis zum Bodensee e.V.

Tett nang/Friedrichshafen. Wanderreiten ist die ultimative Form des Urlaubs zu Pferd und gewinnt immer mehr Freunde in ganz Deutschland. Selbst grenzübergreifend werden Wanderritte von verschiedenen Initiativen angeboten. Der Verein „Wanderreiten in Oberschwaben bis zum Bodensee e.V.“ besteht seit 2000, zunächst über zehn Jahre als Interessengemeinschaft, danach wurde ein eingetragener Verein gegründet mit Vorsitz von Josef Vetter aus Tett nang-Wiesertsweiler. Der Verein präsentiert sich in diesem Jahr erneut auf der Messe „Pferd Bodensee“, die vom 14. bis 16. Februar 2014 in Friedrichshafen stattfindet. Hier stellen sich auch andere Wanderreitinitiativen aus Baden-Württemberg dem breiten Publikum vor.

Für die neue Saison 2014 bringt „Wanderreiten in Oberschwaben bis zum Bodensee e.V.“ seine neue Karte mit über 30 Wanderreiterstationen heraus, die am Stand in Halle 4 zu bekommen ist. Erstmals gibt es auch Pauschalangebote für Wanderreiter, die Oberschwaben zu Pferd erleben wollen.

Wanderreiten ist in Baden-Württemberg als gemeinsame Initiative der im Lande bestehenden Netzwerke fast flächendeckend im Angebot und entwickelt sich ständig weiter. Auf der Homepage www.pferdeurlaub-bw.de finden sich die bereits bestehenden Wanderreiter-Initiativen mit ihren vielfältigen Stationen und Angeboten: Hegau Bodensee (www.wanderreiten-im-hegau.de), Oberschwaben-Bodensee (www.wanderreiten-oberschwaben-bodensee.de), Naturpark Obere Donau (www.naturpark-obere-donau.de), Zollernalb (www.wanderreiten-auf-der-zollernalb.de), Mittlere Schwäbische Alb (www.wanderreiten-alb.de), Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord (www.wanderreiten-nordschwarzwald.de), Heckengäu (www.heckengaeule.de), Reiten zwischen Main und Donau mit den Regionen Hohenlohe und Schwäbische Ostalb (www.wanderreiten-franken.de).

„Grenzüberschreitende“ Verbindungen zwischen den Wanderreiter-Initiativen verstehen sich von selbst, so dass auch in Bayern, Österreich und in der Schweiz sowie in Frankreich gute Reitmöglichkeiten genutzt werden können.

Kontakt:

Josef Vetter, Telefon: 0160 4709526

www.wanderreiten-oberschwaben-bodensee.de

Gerhard Wendel, IG Wanderreiten und -fahren in Baden-Württemberg, Telefon: 07775-938615

www.wanderreiten-baden-wuerttemberg.de

Eifel zu Pferd – NATURLAUB in Rheinland-Pfalz

Großkampenberg. Die Eifel ist seit vielen Jahren ein Wanderreitgebiet, das vorbildlich und sehr professionell ausgebaut und ausgestattet ist. Der Verein „Eifel zu Pferd“ mit Sitz in Großkampenber

g ist mit Recht stolz auf den hohen Standard seiner Gastgeber und deren Stationen. Jedes Jahr erscheint ein aktueller, umfangreicher Katalog mit allen Stationen, die Gäste mit ihren Pferden aufnehmen. Aber auch Reiter, die Pferde mieten wollen, finden hier gute Möglichkeiten. Zudem gibt es Karten für ausgedehnte Reitrou

ten, geführt oder für „Allein-Reiter“. Ergänzt wird das Wanderreiten in der Eifel durch Pauschalangebote der Gastgeber, die man nach Belieben nutzen und buchen kann. Zwischen den Stationen besteht eine gute und enge Zusammenarbeit, so dass auch das Reisegepäck von Station zu Station transportiert werden kann.

Kontakt: Rolf Rossbach, Telefon 06559-93051 www.eifel-zu-pferd.de

REZENSIONS-TIPPS

365 Ideen für den Breitensport

WARENDORF. „365 Ideen für den Breitensport“ ist eine Sammlung von Ulrike und Christiane Gast für den Breitensport und solche Reiter, die ihren Pferden und Mitreitern gerne mehr Abwechslung bieten möchten. Das neue aufgelegte Buch aus dem FN-Verlag ist eine Ideenbörse: Ulrike und Christiane Gast öffnen damit ihre „Schatztruhe“, in der quasi für jeden Tag Anregungen für die Unterrichtsgestaltung am und mit dem Pferd stecken: Geschicklichkeitsspiele, Paar- und Gruppenspiele, Konzentrations- und Koordinationsspiele, Ballspiele mit Pferden, Kreativspiele und vieles mehr lassen kaum Wünsche offen für Pferdefreunde und Reiter aller Altersstufen. Die Autorinnen sind lizenzierte Trainerinnen und verfügen über jahrelange Erfahrung mit Pferden und in der Unterrichtserteilung für Kinder und Jugendliche wie für Erwachsene.

Das Buch ist in drei große Bereiche gegliedert

Teil 1 erklärt, was ein Reiter und Pferdefreund „vorher wissen muss!“, bevor er sich an die praktische Erprobung macht. Dabei denken die Autorinnen nicht nur an die Variationsmöglichkeit der Spielregeln sondern auch an die Rolle der Ausbilder und Trainer. Man kann sagen, dieser erste Teil ist ein umfassender Ratgeber von A, wie Aufsitzen, bis Z, wie Zutrauen zu sich selbst und zum Pferd.

Teil 2 beschreibt eine Reihe von „Ideen“ in vier Abschnitten: Ideen rund um die Longe, Ideen in der Halle und auf dem Platz, Ideen auf dem Hof und im Gelände und Ideen und Specials für den Unterricht. Die Anwendung der jeweiligen Ideen werden genau erklärt. Manchmal brauchen die Reiter Helfer, manche Spiele lassen sich ohne Helfer am Boden spielen. Für manche Spiele benötigen die Reiter auch bestimmte Ausstattungsstücke. Neben dem Spielablauf verweisen die Autorinnen bei allen Spielen auf die „Sicherheit“, sie geben Tipps für die Ausbildung und zeigen auch auf, worauf es beim Pferdeverhalten ankommt.

Teil 3 umfasst ein Ideen-Glossar, das den Pferdefreunden und Ausbildern vertieft, worauf es neben dem Spielen ankommt: Lernen mit dem Pferd, zu einer Einheit zu werden. Ein Stichwort sei dabei genannt: Handlungskompetenz und Harmonie im Sattel. Die Autorinnen legen also Wert darauf, ihre Ideen vom Spielen mit Pferden immer auch als Hilfe zu besserem Umgang mit dem Pferd und sicherem Reiten zu verstehen.

Die in Spiralbindung im Format 168 x 240 mm herausgegebenen „365 Ideen für den Breitensport“ umfassen 240 Seiten (ISBN 978-3-88542-786-5). Das Werk ist im **FNverlag** (Internet www.fnverlag.de) erschienen und ist mit über 140 farbigen Fotos und vielen Grafiken ausgestattet. Es kostet 19,90 Euro.

TV - SERVICE PFERDESORT

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Samstag	01.Feb.	05.30 h	ARD	Abenteuer Wilder Westen: Das gezähmte Wildpferd
Sonntag	02. Feb.	06.45 h	ARD	Abenteuer Wilder Westen: Ein deutscher Abend
		07.05 h	Arte	Mongolei: Akrobatik hoch zu Ross
	03. Feb.	14.30 h	HR	Hongkong: Chinesische Metropole zwischen Ost und West (Pferderennen in Happy Valley)
Mittwoch	05. Feb.	08.30 h	Arte	X:enius: Pferdetherapie - Wie können Pferde Kranken helfen?
		17.00 h	Arte	Pferde als Therapeuten
		21.45 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	06. Feb.	13.00 h	FEI TV	Springreiten live: FEI Nations Cup in Al Ain
		18.00 h	Eurosport	Springreiten: President's Cup 2014 in Al Ain
Samstag	08. Feb.	13.55 h	SWR	Das Waisenhaus für wilde Tiere
		16.55 h	FEI TV	Voltigieren live: FEI Weltcup, Finale Bordeaux
		18.00 h	MDR	Ostwärts: Pferdetrack ins Kaukasische Hochgebirge
		20.05 h	FEI TV	Springreiten live: FEI Weltcup in Bordeaux
		20.30 h	Eurosport 2	Springreiten live: FEI Weltcup in Bordeaux
		23.30 h	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2013/14 in Bordeaux
Sonntag	09. Feb.	00.30 h	Eurosport	Springreiten: FEI Nations Cup 2014 in Al Ain
		06.45 h	ARD	Abenteuer Wilder Westen: Cattle Drive
		07.15 h	ARD	Tiere bis unters Dach: Pferdestärken
		16.55 h	FEI TV	Fahren live: FEI Weltcup in Bordeaux
Montag	10. Feb.	13.40 h	HR	Das Waisenhaus für wilde Tiere (Pferdegrippe)
Mittwoch	12. Feb.	16.15 h	3 sat	Logbuch der Schöpfung: Aufstieg im Galopp
		22.10 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
		22.25 h	Eurosport	Winter Equestrian Festival in Wellington
		23.25 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	13. Feb.	02.25 h	3sat	Superstar auf vier Beinen: Neustart für einen Millionenhengst
		02.55 h	3sat	Derbysieger auf Dollarjagd
		03.55 h	3sat	Der Pferdemediziner: Grenzgänger mit Spritze und Stethoskop
		04.25 h	3sat	Faszination Pferd
Samstag	15. Feb.	05.30 h	ARD	Abenteuer Wilder Westen: Ein deutscher Abend
		10.03 h	ARD	Die Pferdeflüsterin
		11.15 h	ARD	Der XXL-Ostfriese: Elefantenrunde
		15.15 h	NDR	Springreiten live: VR Classics in Neumünster
		17.50 h	ORF3	Unser Österreich: Pferdeparadies Mühlviertel
Sonntag	16. Feb.	09.50 h	FEI TV	Dressur live: FEI Weltcup in Neumünster

		09.50 h	Arte	X:enius: Pferdetherapie - Wie können Pferde Kranken helfen?
		14.00 h	NDR	Springreiten live: VR Classics in Neumünster
Montag	17. Feb.	19.00 h	BRAlpha	Ich mach's! Pferdewirt/-in (Spezialreitwesen)
Dienstag	18. Feb.	09.00 h	BRAlpha	Ich mach's! Pferdewirt/-in (Spezialreitwesen)
		13.05 h	Arte	360° Geo Reportage: Jordanien - Dynastie der Pferde
Mittwoch	19. Feb.	13.40 h	HR	Das Waisenhaus für wilde Tiere (Gnadenhof für 30 Pferde)
		21.10 h	Eurosport	Springreiten: FEI Nations Cup in Al Ain
		21.25 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	20. Feb.	17.40 h	3sat	Die wilden Reiter von Kirgistan: Ein Leben auf Pferden
Freitag	21. Feb.	14.30 h	Eurosport	Springreiten: Masters Grand Slam Indoor - Hongkong Masters 2014
Samstag	22. Feb.	05.30 h	ARD	Abenteuer Wilder Westen: Cattle Drive
		07.05 h	HR	Utta Danella - Die Hochzeit auf dem Lande
		10.03 h	ARD	Die Pferdeflüsterin
		11.15 h	ARD	Der XXL-Ostfrieze: Liebesentzug
		14.00 h	Eurosport	Springreiten: Masters Grand Slam Indoor - Hongkong Masters 2014
Sonntag	23. Feb.	08.00 h	Eurosport	Springreiten: Masters Grand Slam Indoor - Hongkong Masters 2014
Mittwoch	26. Feb.	05.00 h	3sat	Die wilden Reiter von Kirgistan: Ein Leben auf Pferden
		10.10 h	MDR	Nashorn, Zebra & Co. (Urwildpferde)
		18.20 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Freitag	28. Feb.	13.00 h	FEI TV	Springreiten live: FEI Nations Cup in Wellington

www.ClipMyHorse.de/Vorschau

06.02.2014 | 06:00 Uhr - 22:00 Uhr | Springreiten live: BadenClassics

07.02.2014 | 06:00 Uhr - 22:00 Uhr | Springreiten live: BadenClassics

08.02.2014 | 06:00 Uhr - 22:00 Uhr | Springreiten live: BadenClassics

09.02.2014 | 06:00 Uhr - 22:00 Uhr | Springreiten live: BadenClassics

NAMEN SIND NACHRICHTEN

Volker Hahn feierte 70. Geburtstag

Ravensburg. Seinen 70. Geburtstag feierte am 11. Januar 2014 Volker Hahn aus Ravensburg. In seiner Turnierzeit war er als aktiver Sportler in Springprüfungen bis zur Klasse M und in Dressurprüfungen bis zur Klasse S erfolgreich. Darüber hinaus war der selbständige Versicherungskaufmann rund 30 Jahre lang im Pferdesportverband Baden-Württemberg engagiert. Eine seiner ersten Funktionen hatte Volker Hahn als Vorsitzender der ARGE Oberschwaben inne, später Pferdesportkreis Oberschwaben, also an der Basis aller organisierter Reiterei im Lande.

Beim Landesverband selbst begann er als erster Landesjugendwart, sich im Auftrag des Gesamtverbandes um den Aufbau der Pferdesportjugend zu kümmern. Später wählten ihn die Württemberger Vereine zum Präsidenten des Württemberger Verbandes. Dieses Amt hatte er von 1982 bis 1989 inne. Auf Landesebene war Volker Hahn dann 18 Jahre lang, von 1989 bis 2007, über sechs Amtszeiten Präsident des Landesverbandes. Während dieser Zeit wuchs der Baden-Württemberger Verband zum zweitstärksten Landesverband auf über 100 000 Mitglieder an.

Auch in der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) hatte Hahn zahlreiche Funktionen inne. Von 1996 bis 2004 war er Mitglied im Vorstand Sport sowie Vorstandsmitglied des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR). Von 2000 bis 2004 war er stellvertretender Vorsitzender beider Verbände. Für seine Verdienste um den Pferdesport zeichnete ihn die FN im Jahr 2007 mit dem Deutschen Reiterkreuz in Gold aus. Hb/stb

Rüdiger Rau trainiert Schweizer Vielseitigkeitsreiter

Altensteig. Die Schweiz sicherte sich die Kenntnisse und Fähigkeiten von Rüdiger Rau aus Altensteig, der künftig die Vielseitigkeitsreiter der Schweiz trainieren wird. Der Schweizerische Verband hat den Baden-Württemberger als Nationaltrainer verpflichtet. Die neue Aufgabe verlangt von Rüdiger Rau, der die Vielseitigkeit in Altensteig seit vielen Jahren voranbringt, die Betreuung aller Kaderreiter, vom Ponyreiter bis hin zu den Championatsreitern. Im Gegenzug beendete Rau seine Mitarbeit im Vielseitigkeits-Ausschuss des DOKR. Nicht nebenbei, aber gesichert geht die Arbeit des Trainers auf der heimischen Anlage in Altensteig weiter. In einem Interview mit dem Stuttgarter *Reiterjournal* beschrieb Rau seine Ziele so: „...die Kader durch konsequente Trainingsplanung und entsprechende Resultate zu vergrößern, um auf einen deutlich erweiterten Pool für den Drei-Sterne-Bereich zurückgreifen zu können. Ein weiteres wichtiges Ziel sind die einzelnen Europameisterschaften und natürlich die Weltreiterspiele 2014 in Frankreich.“

Quelle: *Reiterjournal* 1/2014

Sport1: Ingrid Klimke zur Sportlerin des Jahres gewählt

Münster (fn-press). Ingrid Klimke aus Münster ist Sportlerin des Jahres der Sport1-Fans. Bei einer Abstimmung auf dem Internetportal SPORT1.de sicherte sich die Münsteraner Vielseitigkeitsreiterin 29,9 Prozent der rund 350.000 abgegebenen Stimmen. Nominiert waren in jeder Kategorie (Sportler, Sportlerin und Team des Jahres) jeweils zehn Kandidaten. Bei den Frauen verwies die zweimalige Mannschaftsolympiasiegerin Ingrid Klimke DFB-Nationaltorhüterin Nadine Angerer (23,5 Prozent) und Tennisspielerin Sabine Lisicki (18,6 Prozent) auf die Plätze. „Das ist für mein Team, den Reitsport und natürlich für mich eine absolute Sensation“, erklärte Ingrid Klimke. „Es freut mich, dass viele treue Fans bei dieser Wahl die Chance genutzt haben, ihre Stimme für den Reitsport und für mich abzugeben.“ Die Sportler-Wahl findet nach Angaben von Sport1 seit mehr als zehn Jahren statt und ist der größte Publikumspreis im deutschen Sport.

LINKS ZUM INTERNET

E-Books jetzt neu im FNverlag

Der Warendorfer Pferdefachbuchverlag geht mit der Zeit

Warendorf. E-Books werden immer beliebter. Ab sofort gibt es auch im FNverlag die ersten Werke als E-Book-Version. Im Vergleich zum gedruckten Buch bieten diese E-Books Funktionen wie die Volltextsuche, eine Notizfunktion, die Möglichkeit, Textpassagen zu markieren oder Lesezeichen zu setzen. Ein vollständig verlinktes Inhaltsverzeichnis hilft, das gewünschte Thema auf Anhieb zu finden.

Zu den ersten E-Books aus dem FNverlag zählen die „Grundausbildung für Reiter und Pferd - Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 1“ zum Preis von 11,99 Euro und der Klassiker „Der Reiter formt das Pferd“ zum Preis von 11,99 Euro. Ebenfalls ab sofort erhältlich sind die Werke „111 Lösungswege für das Reiten“ von Karin Lührs (Preis 15,99 Euro) sowie „Die Ausbildung junger Pferde“ von Bianca Rieskamp (Preis 15,99 Euro).

Besonders reizvoll für alle Pferdefreunde ist die E-Book-Version des FNverlag-Bestsellers „Biomechanik und Physiotherapie für Pferde“ der Pferdephysiotherapeutin Helle Katrine Kleven, die neben spannendem Lesestoff und vielen Fotos auch verschiedene Videosequenzen enthält, die zum besseren Verständnis des Werkes beitragen (Preis 24,99 Euro).

Ebenfalls als E-Book erhältlich ist die Leistungs-Prüfungs-Ordnung 2013 (LPO) zum Preis von 15,99 Euro. Der Vorteil hierbei ist der automatische Hinweis auf Updates. Damit weiß der Nutzer stets, ob er tatsächlich die neueste Version des Regelwerks auf seinem Tablet hat.

Und so kann man die E-Books aus dem FNverlag beziehen: Einfach den „FN-Kiosk“ als kostenlose App im iTunes-Store für das iPad oder für das Android-Tablet im Google play-Store herunterladen und das gewünschte Buch auswählen. Das E-Book-Programm wird ständig aktualisiert.

iTunes (iPad): <https://itunes.apple.com/de/app/fn-kiosk/id718188105?mt=8>

Google play (Android-Tablet): <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.fnkiosk.reader>

Hinweis: Aufgrund der großen Datenmengen der E-Books achten Sie bitte beim Download eines Titels darauf, dass der Bildschirm Ihres Tablets nicht in den Schlafmodus wechselt, da Sie den Download ansonsten erneut starten müssten.

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail. Wir helfen gerne.

IMPRESSUM

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,
T: 0751-59353 martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg. Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.